

## **TOP 0      Formalia**

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens 22 Mitglieder anwesend sein, da 2 Fachbereiche (Slavistik und Zahnmedizin) zu Beginn der Sitzung ruhen.
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 07.11.2023 und 14.11.2023.
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

## **TOP 1      Berichte**

- 1) Vorstandsbericht

## **TOP 2      Abstimmungen**

- 1)** Jacob Gazey (Lehramtsreferat)
- 2)** Klara Oehler (Ombudsstelle)
- 3)** Julian Wiedermann (Struktur- und Entwicklungskommission)
- 4)** Klara Oehler (Struktur- und Entwicklungskommission, stellvertretend)
- 5)** Anja Buschle (Senatskommission für Studium und Lehre, Naturwissenschaft)
- 6)** Julian Wiedermann (Senatskommission für Studium und Lehre, Naturwissenschaft, stellvertretend)
- 7)** Anja Buschle (SWFR-Vertretungsversammlung)
- 8)** Julian Wiedermann (SWFR-Vertretungsversammlung)
- 9)** Ruhende Mandate bei Initiativlisten einführen (Präsidium)

### TOP 3      **Bewerbungen**

- 1) Isabel Althoff (Beratendes Mitglied im Prüfungsausschuss M.Ed.)
- 2) Isabel Althoff (Ständige Senatskommission für Gleichstellungsfragen)
- 3) Felicia Graubner (Ständige Senatskommission für Gleichstellungsfragen)
- 4) Klara Oehler (Ständige Senatskommission für Gleichstellungsfragen, stv.)
- 5) Julian Frank (SWFR-Vertretungsversammlung)
- 6) Nikolai (Kolya) Merrill (Kulturreferat)
- 7) Julian Mundhahs (Ausschuss für Medienentwicklung und -praxis)
- 8) Ioannis Nezis (Ausschuss für Medienentwicklung und -praxis, stv.)
- 9) Mattis Schulte (Ständige Senatskommission für Studium und Lehre (Geistes- und Sozialwissenschaften)
- 10) Klara Oehler (Ständige Senatskommission für Studium und Lehre (Geistes- und Sozialwissenschaften), stv.)
- 11) Mattis Schulte (Uniseumskommission)
- 12) Gasan Gusejnov (Uniseumskommission)

### TOP 4      **Finanzanträge**

- 1) Narthex 8: "Was müssen wir hoffen"

Beantragt sind **1.000,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **1.152,60€ von 9.093,81€** für dieses **Quartal (3. Quartal 23/24)**.

- 2) Teamhütte Students for future

Beantragt sind **800,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **1.152,60€ von 9.093,81€** für dieses **Quartal (3. Quartal 23/24)**.

Da für beide Finanzanträge zusammen nicht genügend Geld übrig ist, wird eine Reihung erforderlich.

## **TOP 5      Sonstige Anträge**

- 1) Antrag auf ideelle Unterstützung (Arbeitskreis Plurale Ökonomik Freiburg)
- 2) Unterstützung und Veröffentlichung der Pressemitteilung zum Zwangsabbau des Klimacamps (CampusGrün Hochschulgruppe)
- 3) "Dem ewigen Deutschtum" entgegen (Juso HSG)

## **TOP 6      Termine und Sonstiges**

### **1) Ämter in der VS und der Universität**

Eine Liste mit allen zu besetzenden Ämtern findet ihr unter <https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen>. Bewerbungen sind per Mail an [bewerbung@stura.org](mailto:bewerbung@stura.org) zu richten, die entsprechenden Formulare gibt es ebenfalls auf der Stura-Website unter [https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/neu\\_antragsformular\\_stura](https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/neu_antragsformular_stura)

### **2) Ausstellung „Klassismus sichtbar machen“ in der UB**

Die Ausstellung selbst ist bis 8. Jan 2024 täglich 7-24 Uhr geöffnet.

„Im Rahmen meines Masters in Soziologie an der Uni Freiburg habe ich ein Studienprojekt zum Thema „Klassismus“ gemacht. Da die Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft und/oder sozialen Position noch nicht im gesellschaftlichen Diskurs angekommen ist, strebte ich eine Veröffentlichung an, um möglichst viele Menschen erreichen zu können und für das Thema zu sensibilisieren. Aus dem Studienprojekt entstand so die Fotoreihe „Klassismus sichtbar machen. Eine soziologische Fotoreihe der feinen Unterschiede“. Dieses Projekt hat das Ziel, die oft vernachlässigte Form der Diskriminierung, nämlich Klassismus, in den öffentlichen Diskurs zu bringen. Diese Art der Diskriminierung betrifft viele Menschen, darunter auch zahlreiche Studierende, und ist doch oft unsichtbar oder wird unterschätzt.“

Infos unter <https://www.ub.uni-freiburg.de/ihre-ub/aktuelle-nachrichten/ausstellung-klassismus-sichtbar-machen>

### **3) Themenwoche "Queer Perseverance? Exploring the Kaleidoscope of LGBTQIA+ Expression and Representation"**

Veranstaltet am 20.-23. November von der Fachschaft Anglistik und vom Englischen Seminar der Uni Freiburg. Infos unter: <https://tacker.fr/node/12626>



# Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name	Isabel Althoff
Bewerbung auf	Beratendes Mitglied im Prüfungsausschuss MEd
Studiengang	MEd Anglistik und Latinistik

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Ich habe den Posten bereits in der letzten Legislaturperiode innegehabt und ihn gerne ausgeführt.

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Als Studentin im Master of Education bin ich mit den Formalitäten und Veranstaltungen bestens vertraut.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Die studentische Meinung wird in diesem Ausschuss sehr geschätzt. Ich möchte eine faire Behandlung von Studierenden in Prüfungsbelangen erreichen.

Wirst du dich an das "imperative Mandat"<sup>1</sup> halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Sobald wichtige Fragen oder Entscheidungen aufkommen, die die Gesamtheit der Studierenden betreffen, werde ich natürlich den StuRa mit einbeziehen. Bei Interesse berichte ich auch gerne von der Arbeit in dem Ausschuss.

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

<sup>1</sup>Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



# Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name	Isabel Althoff
Bewerbung auf	Posten in der Senatskommission für Gleichstellungsfragen
Studiengang	MEd Anglistik und Latinistik

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Ich habe den Posten bereits in der letzten Legislaturperiode innegehabt und ihn gerne ausgeführt.

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Als ehemalige Senatorin bin ich mit den Arbeitsweisen des Senats vertraut und kenne bereits einige der anderen Mitglieder der Kommission. Ich kann außerdem auf meiner Arbeit von letzter Periode aufbauen.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Die studentische Seite und studentische Anliegen in Gleichstellungsfragen repräsentieren.

Wirst du dich an das "imperative Mandat"<sup>1</sup> halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Sobald wichtige Fragen oder Entscheidungen aufkommen, die die Gesamtheit der Studierenden betreffen, werde ich natürlich den StuRa mit einbeziehen. Bei Interesse berichte ich auch gerne von der Arbeit in der Kommission.

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

<sup>1</sup>Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



# Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf  
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"<sup>1</sup> halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

---

<sup>1</sup>Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



# Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf  
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"<sup>1</sup> halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

---

<sup>1</sup>Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.





# Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf  
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"<sup>1</sup> halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

---

<sup>1</sup>Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



# Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf  
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"<sup>1</sup> halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

---

<sup>1</sup>Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



# Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf  
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"<sup>1</sup> halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

---

<sup>1</sup>Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



# Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf  
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"<sup>1</sup> halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

---

<sup>1</sup>Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



# Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf  
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"<sup>1</sup> halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

---

<sup>1</sup>Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



# Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf  
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"<sup>1</sup> halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

---

<sup>1</sup>Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



# Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf  
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"<sup>1</sup> halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

---

<sup>1</sup>Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



# Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf  
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"<sup>1</sup> halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

---

<sup>1</sup>Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



### Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Narthex 8: "Was müssen wir hoffen"

### Antragsteller\*innen

Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.

Halkyonische Assoziation für radikale Philosophie

### Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

15. 12. 2023

### Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Zum wiederholten Mal würden wir gerne eine Förderung für den Druck der aktuellen Ausgabe unserer Zeitschrift "Narthex. Heft für radikales Denken" beantragen. Wir sind ein Zusammenschluss von Philosophiestudierenden aus Freiburg und anderen Städten, die mit dieser Zeitschrift erste Redaktionserfahrungen sammeln und einen relevanten Beitrag zu wichtigen aktuellen gesellschaftlichen Debatten leisten möchten.

Der Titel der Zeitschrift ist diesmal "Was müssen wir hoffen? Ernst Bloch und die Utopie". Bloch (1885-1977) war ein wichtiger deutscher Philosoph, der parallel zur Frankfurter Schule eine eigene Variante des Westlichen Marxismus entwickelte. Vielleicht aufgrund seines klaren politischen Bekenntnisses zum Sozialismus wird Bloch in der heutigen akademischen Philosophie kaum noch diskutiert, obwohl seine Thesen nach wie vor aktuell sind. Er lehrt, dass die Hoffnung auf eine bessere, utopische Gesellschaft der zentrale Antrieb für revolutionäre politische Bewegungen ist. In seinem Hauptwerk analysiert er die konkreten Gestalten und Wünsche dieser Hoffnung und plädiert für eine tätige Hoffnung, die kein bloßes Abwarten meint, sondern einen "militanten Optimismus" der revolutionären Praxis. Wichtige Themen sind dabei u.a. auch das Geschlechterverhältnis und die Beziehung zwischen Mensch und Natur.

Das Heft versammelt zehn Artikel, die teilweise an Blochs Denken direkt anknüpfen, sich teilweise eher systematisch mit seinen Leitbegriffen "Utopie" und "Hoffnung" auseinandersetzen und sogar eigene Utopien entwickeln. Ergänzt wird das um Kunstwerke, die einzelne Idee Blochs bebildern. Es soll noch in diesem Jahr erscheinen. Wir würden uns sehr freuen, wenn der StuRa unser Projekt erneut unterstützen würde.

### Finanzplan

Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

### Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?

☒ Ja ☐ Nein

### Ausgaben Honorare +4,2% Künstler\*innensozialabgaben

Layout: 1.300 € zzgl. 54,60 €

### Einnahmen

Förderung Thumm-Stiftung: 1.000 €

Verkaufserlöse: 1.000 €

Eigenmittel: 154,60 €

### Ausgaben Rest

Alle restlichen Ausgaben

Druckkosten: 1.500 €

Porto und Sachkosten: 300 €

### Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben

1.000 € für Druckkosten

# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



<b>Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache</b>	
Teamhütte Students for future	
<b>Antragsteller*innen</b>	<b>Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel</b>
Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	01. bis 03. Dezember 2023
<b>Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung</b>	
Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.	
<p>Wir, die Students for future Freiburg, planen eine Teamhütte in St. Georgen im Schwarzwald vom 01. bis 03. Dezember. Die Hütte wird intern in unserer Hochschulgruppe stattfinden und lädt alle Studierende ein, die sich neu bei den Students for future engagieren möchten oder schon seit längerer Zeit aktiv sind. Es werden keine weiteren Gruppen oder Personen erwartet. Um die Teamhütte finanzieren zu können, werden die Teilnehmenden gebeten, einen kleinen finanziellen Beitrag selbst zu leisten. Diesen wollen wir jedoch möglichst gering halten um allen Studierenden, unabhängig ihres finanziellen Hintergrunds, die Teilnahme an der Teahütte zu ermöglichen. Letztendlich wird sich der Betrag zwischen 10 und 30€ bewegen.</p> <p>Die Students for Future Freiburg setzen sich für eine klimagerechte Zukunft ein, mit dem Schwerpunkt auf die Universität Freiburg und deren Studierenden. In verschiedenen AGs organisieren wir workshops, Vorträge und Exkursionen zu Themen der Klimakrise und der Biodiversitätskrise. Ein konkretes Projekt ist beispielsweise die Aktion „Autofreie Rempartstraße“, für welche wir regelmäßig auf der Rempartstraße in Form von Raves demonstrieren und kommunalpolitisch die Sperrung der Rempartstraße antreiben. Auch im Rahmen der diesjährigen Public climate school vom 20. bis 24.11 werden von den Students for future mehrere Vorträge an der Uni organisiert, außerdem auch Vorträge an weiterführenden Schulen. Zudem engagieren wir uns im Rahmen der AG Uni-Nachhaltigkeit für grünere Wohnheime und waren diesbezüglich auch schon in mehreren Gesprächen mit dem Swfr.</p> <p>Die Hütte bietet uns die Zeit und den Raum, Aktionen für das kommende Semester zu planen und unsere Ziele zu strukturieren, damit wir möglichst viele Studierende zur Klimakrise aufklären können und in unseren Projekten wie der Rempartstraße oder den Wohnheimen voranbringen können.</p>	
<b>Finanzplan</b>	<b>Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?</b>
Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
—	Je nach Teilnehmendenzahl und Kosten werden die Teilnehmenden zwischen 10 und 30€ selbst bezahlen.
<b>Ausgaben Rest</b>	
Alle restlichen Ausgaben	
470 € Unterkunftskosten für 2 Nächte (235€ pro Nacht)	
130€ Endreinigung der Hütte	
300€ Verpflegungskosten ( ca 10€ pro Person, mit 30 Personen kalkuliert )	
600€ Reisekosten (20€ pro Person, mit 30 Personen kalkuliert)	
<b>Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben</b>	
800€	

Zu 1) Die Hütte hat 46 Betten, da wir aktuell nicht mehr als 40 aktive Mitglieder sind, gehen wir nicht davon aus, dass sich mehr als 46 Menschen für die Hütte anmelden. Wir werden für die Anmeldung einen Link verschicken, unter welchem sich alle Teilnehmenden mit ihrem Namen eintragen können. Falls es zum Fall kommen soll, dass sich mehr als 46 Menschen eintragen, werden wir die Plätze nach dem Windhundverfahren verteilen.

Zu 2) insgesamt benötigen wir ja 1.500 Euro, wenn wir 800 Euro vom Stura bekommen und 300 € von den Teilnehmenden, würden wir die restlichen 400 € mit Kuchen/Waffelverkäufen finanzieren und dem Restgeld des Studentskonto finanzieren. Die Finanzierung ist außerdem auch sehr großzügig geplant. Wir hoffen, dass wir weniger Geld benötigen und damit dann die Teilnehmendengebühren sparen können.

Zu 3) Ich habe leider vergessen, das Feld zum Sponsoring auszufüllen, das tut mir leid. Wir nennen den StuRa gerne als Sponsor.



# Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

21.11

## Titel:

Antrag auf ideelle Unterstützung

## Antragssteller\*in:

Arbeitskreis Plurale Ökonomik Freiburg

## Antragstext:

*Der Studierendenrat möge beschließen,*  
den Arbeitskreis Plurale Ökonomik Freiburg ideell zu unterstützen.

## Begründung:

Plurale Ökonomik ist eine internationale Bewegung, die sich für eine kritische und plurale Wirtschaftslehre an Universitäten einsetzt. Als Teil dieser Bewegung setzen wir uns für mehr Theorienvielfalt in den Wirtschaftswissenschaften an der Universität Freiburg ein.

Wir setzen es uns zum Ziel, Studierenden einen Raum zu schaffen, um die in den Vorlesungen gelehrteten Theorien, kritisch zu hinterfragen, und alternative Perspektiven auf die Wirtschaftswissenschaften zu fördern. Dazu treffen wir uns wöchentlich und diskutieren wirtschaftliche und politische Themen. Darüber hinaus planen wir für das kommende Semester eine Ringvorlesung unter der Schirmherrschaft von Prof. Hillebrand zum Thema "Ungleichheit".

## Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter\*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.



# Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

**Titel:**

**Antragssteller\*in:**

**Antragstext:**

*Der Studierendenrat möge beschließen,*

**Begründung:**

**Hinweise:**

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter\*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.



# Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

**Titel:**

**Antragssteller\*in:**

**Antragstext:**

*Der Studierendenrat möge beschließen,*

**Begründung:**

**Hinweise:**

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter\*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.

## **Antrag an den Studierendenrat**

**Sitzung vom 21.11.2023**

**Antragstitel:** „Dem ewigen Deutschtum“ entgegen

**Antragsteller\*in:** Juso HSG

### **Antragstext:**

*Der Studierendenrat möge beschließen, dass folgende Pressemitteilung auf den Kanälen (Website, Instagram, Presseverteiler) des StuRas veröffentlicht wird:*

Freiburg, [Datum] – In Anbetracht des Anstiegs der antisemitischen und rechtsextremen Gewalt in Deutschland appelliert der Studierendenrat der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg an Rektorat und Senat, eine umfassende Aufarbeitung der NS-Vergangenheit voranzutreiben. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf Relikten wie der nach dem Brand von 1936 eingelassenen Inschrift „Dem ewigen Deutschtum“, die bis heute am KG I prangt.

Nikolina Kosanovic, Vertreterin der Hochschulgruppe der Jusos, ist der Überzeugung: „Die Universität Freiburg, die 1933 während der Amtszeit von Rektor Martin Heidegger gleichgeschaltet wurde, muss sich ihrer historischen Verantwortung bewusster werden.“ Das Gesetz zur „Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“ von 1934 markierte einen Wendepunkt, der die Uni zu einem Ort der Repression und Vertreibung gegenüber Jüdinnen, Juden und politisch Andersdenkender machte. In diesem Kontext fordert der Studierendenrat eine eingehende Auseinandersetzung mit den dunklen Kapiteln ihrer Vergangenheit.

„Es ist zwar erfreulich, dass es im Uniseum und im KG I bereits eine Installation gibt, um an die ermordeten jüdischen Unimitarbeiter\*innen zu erinnern, doch gibt es weiterhin Relikte der NS-Diktatur, die eine weitere kritische Betrachtung erfordern“, so Mattis Schulte, beratendes Mitglied der Verfassten Studierendenschaft im Senat der Universität. Besonders im Fokus steht dabei die Inschrift „Dem ewigen Deutschtum“, die nicht unkritisch erhalten, sondern auch angemessen kommentiert und kontextualisiert werden muss. Eine Ausschreibung für ein Kunstprojekt stellt unserer Meinung nach ein kreatives & wegweisendes Konzept dar.

Der Studierendenrat plädiert dafür, dass die Inschrift als Mahnung für demokratische Verantwortung sichtbar wird. Den Betrachter\*innen muss klar gemacht werden, in welchem historischen Kontext sie entstand. Es ist unerlässlich, dass die Universität sich aktiv von jeglichen Überresten ihrer NS-Vergangenheit distanziert.

Nur durch eine offene und ehrliche Auseinandersetzung mit der Vergangenheit kann die Universität Freiburg zu einer ihrer Aufgaben als Forschungs- und Bildungsstätte im Sinne von Toleranz und Demokratie gerecht werden und zum anderen einen aktiven Teil zu gelebter Erinnerungskultur beitragen.

### **Begründung:**

Ergibt sich aus der Pressemitteilung.